

Entwurf GEPLANTE WORKSHOPS BuFaK WiSo Dresden 2020

ALLE ÜBERARBEITUNG SIND AUF DER WEBSITE ZU FINDEN!!!

<https://bufak-dresden.de/programm/workshops/>

1. Akkreditierung

Einführung in die Akkreditierung

- **Kurzbeschreibung:** Jeder neue Bachelor- und Masterstudiengang muss akkreditiert werden, denn die Akkreditierung ist ein zwingendes Qualitätssicherungsverfahren. Dabei können sich Studierende an verschiedenen Stellen einbringen und Verbesserungen für ihren Studiengang (Fachschaft vor Ort) oder andere Studiengänge (studentische Gutachterin) erreichen.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmer können die (historischen) Hintergründe des deutschen Akkreditierungssystems zusammenfassen und erläutern. Sie können die Bedeutung staatlicher Mindeststandards einordnen und ggf. bewerten sowie die Programm- und Systemakkreditierung vergleichen und analysieren. Darüber hinaus können sie studentische Einflussmöglichkeiten ableiten.

Akkreditierung für Fortgeschrittene

- **Kurzbeschreibung:**
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen den Ablauf von Akkreditierungsverfahren und das Verständnis der Gutachterrolle. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Einbringungsmöglichkeiten als studentischer Gutachter und sind in der Lage die Kriterien grundsätzlich anzuwenden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Möglichkeiten der studentischen Partizipation und Möglichkeiten der Aufnahme in den Studentischen Akkreditierungspool.

Internationale Akkreditierung (Bestandteil in Einführung Akkreditierung und Akkreditierung für Fortgeschrittene @Elisa?)

Systemakkreditierung

- **Kurzbeschreibung:** Mit der Systemakkreditierung wird das interne Qualitätsmanagementsystem der Hochschule begutachtet. Im Falle einer erfolgreichen Systemakkreditierung entfällt die Programmakkreditierung, da die Hochschule durch ihr eigenes System sicherstellt, dass die Kriterien der KMK, AR, Ländergemeinsamen Strukturvorgaben und ESG erfüllt werden.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Neben einer Einführung und Hintergrund der Systemakkreditierung in Deutschland geht es um die prozessorale Denkweise die ein Qualitätsmanagementsystem benötigt. Anhand der Kriterien des Akkreditierungsrates wird hier verdeutlicht welche Elemente ein von der Hochschule selber entwickeltes Qualitätsmanagementsystem benötigt und welche Anforderung dies

erfüllen muss. In einem weiteren Schritt geht es um die Einführung in das prozessorale Denken in Rahmen des Demingkreis. Schließlich bildet die Visualisierung eines Ablaufs eines Systemakkreditierungsverfahrens ein plastisches Bild. Die Studierenden erhalten somit das Verständnis die Aufgaben, Funktionen und Umsetzung einer Systemakkreditierung zu verstehen.

2. BuFaK

Arbeit und Vorstellung des Rates

- **Kurzbeschreibung:** Dieser Workshop dient dazu sich genauer mit der Funktion und Arbeit des Rats vertraut zu machen. Im ersten Teil (Theorie) werden die Geschichte des Rates, die Organisationsgrundlage und die besonders seit der letzten BuFaK zurückliegenden Ereignisse und Aktivitäten innerhalb des Rates thematisiert. Im zweiten Teil (Praxis) erfolgt im Prinzip ein in die BuFaK eingebettetes Ratstreffen, in welchem ein Aufgaben- und Maßnahmenprogramm für die Zeit bis zur nächsten BuFaK erarbeitet wird. Im dritten Teil (Praxis) werden Leitlinien für die Arbeit des BuFaK-Rates aufgestellt, welche Tipps und Verfahrensweisen für die Arbeit als national zerstreutes Team. Durch den Workshop soll eine Basis für die Tätigkeiten des zukünftigen BuFaK-Rates geschaffen werden.

- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Erstellung und Arbeit an geeigneten Positionspapieren (im Wiki: BuFaK WiSo II: Mehr Output)

- **Kurzbeschreibung:** In diesem Workshop werden wir Euch im ersten Teil möglichst kurz und prägnant die bisher verabschiedeten Positionspapiere vorstellen. Im zweiten Teil werden wir versuchen eine Stellungnahme zu einer hochschulpolitischen Thematik schriftlich niederzulegen. Sofern das Positionspapier bereits über das Entwurfsstadium hinaus in eine druckreife Form gebracht werden kann, wird dieses im Zwischenplenum bereits vollständig vorgestellt. Andernfalls wird der Entwurf im Zwischenplenum bekannt gegeben und der Workshop im Rahmen des BarCamp gegebenenfalls mit einer neuen Arbeitsgruppe ausgedehnt. Letztendlich ist das Ziel des Workshops bis zum Abschlussplenum eine endgültige Version eines Positionspapiers zu erarbeiten, welches von Relevanz für die hochschulpolitische Entwicklung sowie studentische Interessen ist und über welches im Rahmen der bei der BuFaK anwesenden Fachschaften erfolgreich abgestimmt werden kann.

- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Zukunft der BuFaK

- **Kurzbeschreibung:**

- **Lern- und Qualifikationsziele:**

3. Fachschaftsorganisation

Konfliktmanagement/Teambuilding

- **Kurzbeschreibung:** Beschreibung: Der Workshop gibt Aufschluss über die unterschiedlichen Methoden Teams und Arbeitsgruppen innerhalb der Fachschaft zu bilden. Dabei wird darauf eingegangen, wie diese effektiv arbeiten und Entscheidungen getroffen werden können. Die strategische Planung und Führung bilden hierbei einen essentiellen Baustein für ein erfolgreiches Ergebnis.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmenden des Workshops besitzen eine grundlegende Teamentwicklungsfähigkeit, welche die Zusammenarbeit in der Arbeitsgemeinschaft fördert.

Wissensmanagement/Generationenwechsel

(Wissensmanagement innerhalb des Fachschaftsrates (BuFaK Ansbach))

- **Kurzbeschreibung:**
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Fachschaftssitzung: Ordnung in das Chaos

(W26 Fachschaftssitzung (BuFaK Nürnberg))

https://wiki.bufak-wiso.de/index.php/Winter-BuFaK_2015_Nürnberg/Protokolle/W26_Fachschaftssitzung:_Ordnung_in_das_Chaos

- **Kurzbeschreibung:** Die TeilnehmerInnen sollen den Sitzungsablauf allgemein kennenlernen und somit eine Verbesserung der Kommunikation in der Fachschaftsarbeit erarbeiten. Außerdem soll die typische Struktur einer Fachschaftssitzung nahegelegt werden, um einen reibungslosen Sitzungsablauf zu gewährleisten.
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

IT in der Fachschaft

- **Kurzbeschreibung:** In diesem Workshop geht es um die IT in der Fachschaft. Wir wollen uns die Möglichkeiten anschauen, wie und welche IT Produkte in der Fachschaft einsetzen kann. Neben der klassischen Homepage gibt es auch noch Wikis, Projektmanagementsysteme, Blogs und Communitys, die man einsetzen kann. Hier soll ein Überblick gegeben werden, welche Produkte es auf dem Markt gibt und welche man wie einsetzen kann. Ein weiterer wichtiger Bestandteil dieses Workshops wird die rechtliche Situation bei den Betrieben von IT und Homepages sein. Anschließend tauschen sich die einzelnen Fachschaftsräte über ihre IT aus und berichten über Ihre Erfahrungen.
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

4. Öffentlichkeitsarbeit einer Fachschaft

Auftritt einer Fachschaft

(Bsp. Wiki Innerfakultäre Kommunikation)

- **Kurzbeschreibung:** In diesem Workshop geht es um die Art und Weise, wie Studierende gegenüber Professoren und Assistenten oder umgekehrt auftreten sollten, damit das innerfakultäre Leben wieder auflebt oder sich noch weiter verbessert. Welche Möglichkeiten gibt es für eine bessere Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrpersonal auch außerhalb des Hörsaals? Hier erhaltet Ihr wichtige Anregungen und könnt Eure Erfahrungen austauschen.
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Außenpolitik einer Fachschaft

- **Kurzbeschreibung:**
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Rekrutierung

- **Kurzbeschreibung:** Beschreibung: Die Teilnehmenden erfahren, wie die Fachschaft erfolgreich neue Mitglieder gewinnen kann. Es wird eine Übersicht über alle Methoden zum Werben neuer Aktiver gestaltet und ausgearbeitet. Dabei bringen die Teilnehmenden ihre Ideen und bisherigen Erfahrungen ein.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmenden beherrschen Methoden zur Gewinnung neuer Mitglieder.

5. Fachschaftsfinanzen

Fachschaftsfinanzen

- **Kurzbeschreibung:** Wie kommt man als Fachschaft an finanzielle Mittel und wie werden diese verwaltet? Dieser Workshop gibt TeilnehmerInnen einen breiten Einblick in die Finanzwelt einer Fachschaft.
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Sponsoring

- **Kurzbeschreibung:** Inhalt dieses Workshops soll vor allem die Thematik der Kooperationsverträge sein. Die Verfahrensweise zum Werben von möglichen Sponsoren und Kooperationspartnern soll diskutiert und verglichen werden.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmer sind sicher im Umgang mit Kooperationsverträgen und in Verhandlungen mit Sponsoringpartnern.

Förderverein

- **Kurzbeschreibung: Beschreibung:** Es gibt gute Gründe einen Förderverein für die Fachschaft zu gründen, aber auch einige dagegen. In diesem Workshop werden diese diskutiert und rechtliche Fragen und Hinweise gegeben. In verschiedenen Gruppen werden Teile einer Vereinssatzung erarbeitet.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmenden wissen ob es sinnvoll ist für ihre Struktur und Zwecke einen Förderverein zu gründen und wenn ja, welche grundlegenden Dinge sie dabei zu beachten haben.

6. Fachschaftsservices

Service einer Fachschaft

- **Kurzbeschreibung:** Die Vertretung studentischer Belange und Interessen ist das Ziel einer Fachschaft. Dieser Workshop vermittelt den TeilnehmerInnen den Servicegedanken und verschiedene Möglichkeiten zu deren Umsetzung. (ESE, Exkursionen, Veranstaltungen, Skript- und Altklausurenbörse)

Studierendenbetreuung nach der ESE

- **Kurzbeschreibung:**
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Erstsemesterbetreuung ohne O-Woche

- **Kurzbeschreibung:**
- **Lern- und Qualifikationsziele:**
-

7. Gremienarbeit

Einführung in die Hochschulpolitik

- **Kurzbeschreibung:** Beschreibung: Jeder Teilnehmende soll im Vorfeld recherchieren, welche Gremien der akademischen und studentischen Selbstverwaltung die Heimathochschule beherbergt sind. Am Anfang des Workshops werden diese Gremien dann erläutert, welche Grundlage und Aufgabe sie haben. Somit lernen die Teilnehmenden die hochschulpolitischen Strukturen an den Hochschulen kennen und welche Möglichkeiten der Einflussnahme Studierende vor Ort haben. Die Fachschaft wird im Kontext der jeweiligen Struktur betrachtet.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmenden können ihre Fachschaft als Gremium in der hochschulweiten Gremienlandschaft einordnen, kennen die jeweilige rechtliche Grundlage ihres Handelns und somit auch ihre Aufgabe.

Berufungskommission

Kurzbeschreibung:

Lern- und Qualifikationsziele:

Prüfungsausschuss

Kurzbeschreibung:

Lern- und Qualifikationsziele:

Vernetzung hochschulpolitischer Gremien in Deutschland

- **Kurzbeschreibung:** In diesem Workshop sollen die TeilnehmerInnen ein Verständnis für den Zusammenhang der Gremien einer Hochschule erlangen. Durch Aufzeigung der Vorteile einer Vernetzung sowie Zusammenarbeit von Studierenden in diesen Gremien, soll das Engagement der FSR-Mitglieder in solchen Gremien gefördert werden.
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

8. Veranstaltungen

Sportveranstaltungen

- **Kurzbeschreibung:**
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Rechtliches rund um Veranstaltungen

- **Kurzbeschreibung:** In diesem Workshop geht um rechtliche Aspekte der alltäglichen Arbeit in der Fachschaft. Durch die verschiedenen Landeshochschulgesetze und durch die Satzungen und Verordnungen der Studierendenschaften sind die Fachschaften unterschiedlich rechtlich legitimiert und haftbar. Ebenfalls führt dies dazu, dass Gesetze und Verordnungen für die Studierendenschaft bzw. Fachschaften dann gelten.
- **Lern- und Qualifikationsziele:**

Projektmanagement für Veranstaltungen

- **Kurzbeschreibung:** Diese Veranstaltung soll grundlegende Schritte für die Organisation von Veranstaltungen lehren und ein nachhaltiges Projektmanagement ermöglichen. Dabei soll vor allem auf die Organisation von Ringvorlesungen eingegangen und auch Partytipps ausgetauscht werden.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmenden finden sich maßgeblich in der Organisation von Veranstaltungen zurecht und kennen die wichtigsten Punkte zur Verwirklichung von Events und Ringvorlesungen.

9. Lehre & Studium

Evaluation der Lehre + Rückkopplungsschleifen + Maßnahmen

- **Kurzbeschreibung:** In diesem Workshop geht es um die Organisation einer Evaluation. Wie erstellt man sinnvollen Fragebogen, mit welchen Mitteln kann diese durchgeführt werden. Es wird auf die rechtlichen Grundlagen sowie auf die Möglichkeiten der Durchführung, Akzeptanzsteuerung und Auswertung eingegangen und die aus den Ergebnissen resultierenden Maßnahmen & Möglichkeiten beleuchtet. In einer anschließenden Gruppendiskussion gibt es die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sich weitere Inspirationen zu holen.

Diskussion über das Thema sollen Dozentenrankings zur Besoldung von Professoren herangezogen werden! Wie kann man Lehrevaluationen nutzen, um die Lehre zu verbessern.

- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmenden des Workshops sind sicher im Umgang mit Lehrevaluation an der eigenen Hochschule, der Durchführung und Auswertung sowie der zu erledigenden Vorarbeit in diesem Bereich.

Einflussnahme der Fachschaft auf die Gestaltung von Studiengängen und Modulen

- **Kurzbeschreibung:** In Anlehnung an „Programmakkreditierung“ soll es hierbei um den direkten Einfluss der Fachschaft gehen. Welche Formen der Mitbestimmung kann es geben? Eine gemeinsame Ausarbeitung verschiedener Maßnahmen und Argumentationsleitfäden soll diesen Workshop prägen.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Fachschaftsmitglieder wissen, wie sie an ihrer Hochschule bei der Gestaltung von Studiengängen und Modulen mitwirken können.

Prüfungsrecht

Kurzbeschreibung:

Lern- und Qualifikationsziele:

10. Hochschulpolitik

Einführung in die bundesweite Hochschulpolitik

Kurzbeschreibung:

Lern- und Qualifikationsziele:

Anrechnung der Gremien / Fachschaftsarbeit

Kurzbeschreibung:

Lern- und Qualifikationsziele:

11. Digitale Lehre

Innovative Lehr- & Lernformen

- **Kurzbeschreibung:** In diesem Workshop sollen die Konzepte neuer und innovativer Lehr- und Lernformen zusammengetragen und erklärt werden. Es soll hierbei nicht nur um die Strukturen des Lernens, sondern auch besonders auf die Art und Weisen des Lehrens eingegangen werden. Augenmerk sollte hierbei auf der Weiterentwicklung didaktischer Konzepte und die Gestaltung von E-Learning liegen.
- **Lern- und Qualifikationsziele:** Die Teilnehmer des Workshops finden sich in der Thematik innovativer Lehr- und Lernformen zurecht und können effektiv Verbesserungen an dem Konzept der eigenen Hochschule arbeiten.

Drittanbieter